Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zur Einladung vom 04.11.2015 folgende Dokumente:

- **Anlage 2 zum TOP 1.3 „Haushalt 2016“**
  Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2015
- **Neuer TOP 2.1 „Sachstand Inklusion“**
  Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2015
- **Neuer TOP 3.1 „Um- und Neubau Gesamtschule Hennef-West“**

Die aktualisierte Tagesordnung ist beigefügt.

Hennef (Sieg), den 12.11.2015

Mit freundlichen Grüßen

Michael Walter

Gremium
Ausschuss für Schule und Inklusion

Wochentag	**Datum**	**Uhrzeit**
Mittwoch	18.11.2015	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Tagesordnung		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Anlagen**
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	1
1.2	Vorstellung der neuen Schulleiterin der Katholischen Grundschule	2
1.3	Haushalt 2016; Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)	**3 (Nachtrag)**
2	Anfragen	
2.1	Sachstand Inklusion; Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2015	**4 (Nachtrag)**
3	Mitteilungen	
3.1	Um- und Neubau Gesamtschule Hennef-West Fritz-Jacobi-Straße; Mehrkosten bei der naturwissenschaftlichen Einrichtung	**5 (Nachtrag)**
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

TOP 1.3 / Anlage 2

E: 09.11.2015

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

SchulA am 18.11.

Amt 40

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 05.11.2015

Anfrage: Haushalt, Anlage S. 367, 03 Schule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung der folgenden Anfrage in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

„Wegfall der Honorarkosten für den Musikunterricht in der OGS"

Fragen:

1. Ist hier eine Absprache mit den OGSs erfolgt?
2. Handelt es sich um qualitative (gleiche Stundenanzahl bei günstigerem Honorar) oder quantitative (verringerte Stunden) Kürzungen?

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier	Björn Golombek	Veronika Herchenbach-Herweg
Fraktionsvorsitzender	Ratsmitglied	Ratsmitglied

Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2015

„Wegfall der Honorarkosten für den Musikunterricht in der OGS“

Antwort der Verwaltung:

Für den Musikunterricht im Rahmen der offenen Ganztagschulen wurden seit dem Schuljahr 2008/2009 jährlich 10.000 Euro als freiwillige Leistung in den Haushalt eingestellt. Für die kommenden Jahre wurde der Ansatz auf 7.000 € reduziert, da die Mittel in der Vergangenheit nie komplett ausgeschöpft wurden. Durch die Kürzung wird ein Teil der Mehrkosten der Schulsozialarbeit gegenfinanziert. Eine Absprache mit den OGS'en erfolgte nicht, da weder qualitative noch quantitative Einschränkungen erfolgen. Das Angebot bleibt im bisherigen Rahmen bestehen.

Hennef (Sieg), den 11.11.2015

Im Auftrag

Joerdell

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Anfrage

Amt:	Amt für Schule und Bildungskoordination	**TOP:** 2.1
Vorl.Nr.:	F/2015/0037	**Anlage Nr.:** 4
Datum:	11.11.2015	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	18.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Sachstand Inklusion;
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2015

Anfragentext

Die Anfragen der SPD-Fraktion werden in Bezug auf die städtischen Schulen beantwortet. Bezüglich der Kindertageseinrichtungen erfolgt eine Mitteilung im kommenden Jugendhilfeausschuss.

1. Welche Einrichtungen in Hennef arbeiten inklusiv?

Im aktuellen Schuljahr werden 142 Schülerinnen und Schüler an 10 allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Hennef inklusiv beschult. Diese verteilen sich wie folgt:

Schule	Anzahl
Katholische Grundschule	0
GGS Gartenstraße	11
GGS Hanftal	25
GGS Am Steimel	3
GGS Regenbogenschule	15
GGS Kastanienschule	1
GGS Siegtal	0
Gemeinschaftshauptschule Hennef	10
Kopernikus-Realschule	5
Städtisches Gymnasium	3
Gesamtschule Hennef Meiersheide	37
Gesamtschule Hennef-West	32

2. Welche Einrichtungen in Hennef sind barrierefrei, bzw. barrierearm?

barrierefrei	barrierearm*	nicht barrierefrei/-arm
GGS Siegtal	Katholische Grundschule	GGS Hanftal
Städtisches Gymnasium **	GGS Gartenstraße	GGS Regenbogenschule
Mehrzweckhalle	GGS Kastanienschule	Schule in der Geisbach
Turnhalle Am Kuckuck	GGS Am Steimel	
	Hauptschule /GE Hennef-West Wehrstraße	
	Realschule / GE Hennef-West Fritz-Jacobi-Str. ***	
	Gesamtschule Hennef Meiersheide	

* i.d.R. im Erdgeschoß zugänglich

** Ausnahme Untergeschoß und Turnhalle

*** zur Zeit / nach Umbau barrierefrei

3. Werden ggf. Fördermöglichkeiten oder Zuschüsse verwendet?

Ja, für erforderliche Maßnahmen werden entsprechende Fördermittel verwendet. Zusätzlich erhalten die Schulen jährlich einen Sonderbetrag bei den Geschäftsaufwendungen und den Festwerten für jedes inklusiv beschulte Kind.

Hennef (Sieg), den 11.11.2015
In Vertretung

Michael Walter

Anlage 1

E: 09.11.2015

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

SchulA am 18.11.
Amt 40 /
III-Ä

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 05.11.2015

Anfrage: Sachstand Inklusion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung der folgenden Anfrage in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

1. Welche Einrichtungen in Hennef arbeiten inklusiv?
2. Welche Einrichtungen in Hennef sind barrierefrei bzw. barrierearm?
3. Werden ggf. Fördermöglichkeiten oder Zuschüsse verwendet

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Björn Golombek
Ratsmitglied

Hanna Nora Meyer
Ratsmitglied

Edelgard Deisenroth-Specht
Ratsmitglied

Veronika Herchenbach-Herweg
Ratsmitglied

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstraße 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Amt für Schule und Bildungskoordination	**TOP:** 3.1
Vorl.Nr.:	M/2015/0085	**Anlage Nr.:** 5
Datum:	11.11.2015	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	18.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Um- und Neubau Gesamtschule Hennef-West Fritz-Jacobi-Straße;
Mehrkosten bei der naturwissenschaftlichen Einrichtung

Mitteilungstext

Zurzeit wird die Ausschreibung für die naturwissenschaftliche Einrichtung der Gesamtschule Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Straße erstellt. Nach erneuten Gesprächen mit dem Schullaborausstatter und der Schule ergeben sich Planungsänderungen, die zu Mehrkosten in Höhe von 30.200 Euro gegenüber der bisherigen Kostenschätzung führen. Weitere Einzelheiten sind dem beigefügten Änderungsantrag zu entnehmen.

Die Mehrkosten können durch Einsparungen in anderen Bereichen der Um- und Neubaumaßnahme ausgeglichen werden und sind somit haushaltstechnisch darstellbar.

Hennef (Sieg), den 11.11.2015
Im Auftrag

Joerdell

Anlage 1

ZP Zacharias Planungsgruppe
53757 Sankt Augustin
info@zacharias-planungsgruppe.de • www.zacharias-planungsgruppe.de • Tel.: 02241/3967980 • Fax: 02241/39679899

Erweiterung und Umbau Realschule zur Gesamtschule Hennef-West

Änderungsantrag: Änderung der Naturwissenschaftlichen Einrichtung

Auftraggeber:	Stadt Hennef, vertreten durch Herrn Röddel, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Letzte Aktualisierung:	2015-11-02
Änderungs Nr.:	002

Beschreibung der geänderten Leistung

Es wird empfohlen, die Naturwissenschaftliche Einrichtungen gegenüber der Entwurfsplanung wie folgt zu ändern:

1. In der Biologie Vorbereitung werden zusätzliche Einrichtungen empfohlen. Neue Spülmaschine mit Laborglasreiniger, ein neuer Unterbau-Kühlschrank, ein zusätzlicher Brut- und Trockenschrank, zusätzlicher Lehrertisch und ein zusätzlicher Lagerschrank.

2. In der Chemie 1 + 2 ist der Demonstrationsabzug je Stk. rd. 1.070,- € teurer.

3. In Chemie 2 wird vorgeschlagen, statt der zuerst vorgesehenen Schülerenergiestandsäulen jetzt ein Deckenversorgungssystem zu montieren.

4. In Chemie Vorbereitung wird empfohlen, eine neue Spülmaschine mit Laborglasreiniger einzubauen, ebenso ein neuer Kühl- und Gefrierschrank.

Begründung / Verursacher

Begründungen:
Zu. 1.) Nach örtlicher Beratung mit einem Schullaborausstatter wurde festgestellt, dass die vorh. Spülmaschine als Laborglasreiniger ehr untauglich ist. Hier gibt es inzwischen besser abgestellte Geräte, die auf die Glasausstattungen der Reagenzgläser, etc. abgestimmt sind. Daher die Empfehlung, die Bio Vorbereitung hier neueren Ausstattungen anzupassen.
Noch zu 1.) Der vorh. Kühlschrank in der Bio Vorbereitung ist sehr alt. Hier wird empfohlen, einen neuen energiewirtschaftlicheren Kühlschrank einzubauen.
Noch zu 1.) nach Rücksprache mit den NW-Lehrern der Gesamtschule wird für den Bio Unterricht empfohlen, einen zusätzlichen Brut- und Trockenschrank und ein weiterer Lagerschrank einzubauen. Ebenso ist zur Unterrichtsvorbereitung ein Lehrerarbeitstisch gewünscht.

Zu 2.) Nach Abstimmung mit den NW-Lehrern ist hier ehr gewünscht, die Demonstrationsabzüge mit einer Steinzeug-Arbeitsplatte auszustatten als mit einer säurebeständigen Melaminharzplatte. Lt. Angaben der Lehrer sind die Steinzeugplatten langlebiger und resistenter gegen Chemikalien.

Zu 3.) In Chemie 2 waren Schülerenergiestandsäulen geplant. Nach örtlicher Bestandsaufnahme hat sich herausgestellt, dass durch Unterzüge und Bestandleitungsführungen eine Installation von Zu- und Abwasserleitungen, Gas- und Elektrozuleitungen von unten einen hohen Aufwand mit sich bringen würden. Zudem müsste eine aufwendige De- und Neumontage der Abhangdecke im Schulleiterzimmer notwendig werden. Diese Maßnahmen würden auch zu Zusatzkosten führen. Wirtschaftlicher und ebenso organisatorisch ist es hier besser, ein Deckenversorgungssystem einzubauen.

Zu. 4.) Nach örtlicher Beratung mit einem Schullaborausstatter wurde auch hier festgestellt, dass die vorh. Spülmaschine als Laborglasreiniger ehr untauglich ist. Hier gibt es inzwischen besser

abgestellte Geräte, die auf die Glasausstattungen der Reagenzgläser, etc. abgestimmt sind. Zudem ist bei der Umquartierung der Chemie Vorbereitung vom EG ins 1. OG es nicht erstrebenswert, in eine sonst neue Einrichtung hier die alten energetisch unwirtschaftlichen Geräte einzubauen. Gleiches gilt für den vorhandenen Kühlschrank. Hier wird zudem empfohlen eine neue Kühl-Gefrierkombination einzubauen, da somit auch Materialien mal eingefroren werden können, welche zum Chemieunterricht ab- und an in der Oberstufe verwendet werden.

Auswirkungen

Die Nutzung der naturwissenschaftlichen Räume wäre somit langfristig ehr aktuellen Gesichtspunkten angepasst. Weiter hat zwischenzeitlich die Absprache mit den NW-Lehrern stattgefunden, sodass hier aktuell die neuen schulischen Bedürfnisse abgestimmt und berücksichtigt sind.

Terminauswirkung

Projekttermine	**bleiben unverändert**	**werden verzögert**	**werden vorverlegt**
Auswirkung in Tagen	**x**		

Kostenauswirkung

KG	**LB**	**Kosten nach DIN 276**	**€ incl. MWSt.**	**€ / m2 BGF**	**€ / m² NNF**
600		Ursprüngliche Kosten	242.000,00 €		
		Neue Kosten	272.200,00 €	Unverändert	Unverändert
		Mehrkosten	30.200,00 €		

Die neuen jetzigen Planungen der NW-Räume liegen dem Änderungsantrag bei.

Genehmigt / Verteiler

Veranlaßt durch:	**genehmigt durch:**	**Verteiler**
02.11.2015 Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Stadt Hennef, Herr Röddel Stadt Hennef, Frau Joerdell Stadt Hennef, Herr Klenner Architekt Jensen, Projektsteuerer

M.Herkenrath
Zacharias Planungsgruppe